

Inhalt

11 **Vorwort**

EINLEITUNG

15 **Die eigensinnige Republik**

Die Revolution von 1989 tilgte die DDR von den Landkarten. Aber hat sie auch die Bundesrepublik verändert?
Von Dirk Kurbjuweit

KAPITEL 1

25 **7. Mai 1989: Amtlich gefälscht**

Bei der Kommunalwahl frisiert das DDR-Regime die Ergebnisse in gewohnter Manier – und setzt damit den Startschuss für die friedliche Revolution.
Von Alfred Weinzierl

43 **»Schön, ich gab die DDR weg«**

Der ehemalige Kreml-Chef Michail Gorbatschow im Gespräch über seine Rolle bei der deutschen Vereinigung, die Ignoranz Erich Honeckers und politische Gegner im eigenen Land.

KAPITEL 2

59 **30. September 1989: Mit Fackeln in der Scheune**

Tausende DDR-Bürger besetzten im September die Botschaft der Bundesrepublik in Prag – und blamierten die SED-Diktatur vor den Augen der Weltöffentlichkeit.
Von Hans-Ulrich Stoldt und Klaus Wiegrefe

78 **Tage wie in Trance**

Hinterbliebene und Grenzwächter erzählen die Geschichte des Architekten Kurt-Werner Schulz, dem letzten Flüchtling, der am Eisernen Vorhang erschossen wurde.

Von Jürgen Kremb und Peter Wensierski

KAPITEL 3

89 **9. Oktober 1989: Die Macht der Straße**

Mit der Leipziger Montagsdemonstration am 9. Oktober zerbricht die Herrschaft der alten SED-Garde.

Von Peter Wensierski

105 **»Ich kenne die DDR nicht«**

Ulrich Schwarz war sieben Jahre lang Korrespondent des SPIEGEL in Ost-Berlin. Ein Gespräch über mutige Oppositionelle, geheime Informanten und die Überwachung durch die Stasi.

119 **Die unbemerkten Helden**

Im sächsischen Vogtland kämpft eine Stadt um ihren Platz im Geschichtsbuch. Denn nicht in Leipzig wurde im Herbst 1989 die Staatsmacht zuerst bezwungen, sondern in Plauen.

Von Stefan Berg

KAPITEL 4

- 125 **4. November 1989: »Vorwärts nach hinten«**
In Ost-Berlin gehen Hunderttausende auf die Straße. Hilflos müssen die Genossen zusehen, dass die vom neuen Parteichef Egon Krenz ausgerufene »Wende« gescheitert ist.
Von Konstantin von Hammerstein
- 142 **»Es lag etwas in der Luft«**
Ein Gespräch mit dem britischen Historiker Timothy Garton Ash über den Fall der Berliner Mauer, den Niedergang des sowjetischen Imperiums und das Modell der samtene Revolution.
- 154 **Volten im Wendejahr**
Über Gorbatschows Gespräche mit Honecker wusste der Bundesnachrichtendienst bestens Bescheid – der Mauerfall hingegen traf die Geheimdienstler völlig unvorbereitet.
Von Klaus Wiegrefe

KAPITEL 5

- 167 **9. November 1989: Das Puzzle der Einheit**
Im Langsam-Land DDR ging am Ende alles ganz schnell: Die Nachricht von der Maueröffnung kam der Maueröffnung zuvor.
Von Stefan Berg
- 186 **Die Nacht der Wildschweine**
Ein großer Plan, ein Komplott oder nur Schusseligkeit? Drei Kommunisten gaben der wankenden DDR den Rest.
Von Cordt Schnibben

KAPITEL 6

- 227 **15. Januar 1990: Die Schuld der anderen**
Der Sturm auf die Stasi-Zentrale symbolisiert das Ende von Denunziation und Überwachung in der DDR – und traf eine Organisation, der die Regierung längst die Rolle des Sündenbocks zugeschanzt hatte.
Von Gunther Latsch
- 244 **»Verkrüppelt und gezeichnet«**
Wut, Angst und Verzweiflung stehen in den Gesichtern mancher DDR-Bürger geschrieben. Vielerorts ist die Euphorie der Wende in den ersten Wochen des Jahres 1990 verfliegen.
Von Jürgen Leinemann
- 259 **»Ich bin ein armer Mann«**
Auszug aus dem Protokoll der Vernehmung Erich Honeckers vor der DDR-Generalstaatsanwaltschaft am 29. Januar 1990.

KAPITEL 7

- 265 **18. März 1990: Der Kampf des Kanzlers**
Bei den ersten demokratischen Wahlen für die Volkskammer entscheiden sich die Wähler gegen eine Reform der DDR – und für die Einheit.
Von Martin Doerry

KAPITEL 8

285 **31. Mai 1990: Falsche Freunde**

Der Fall der Mauer alarmiert die Großmächte wie auch Deutschlands Nachbarstaaten. Sie wollen die Einheit verhindern, mindestens hinauszögern. Doch gegen westdeutsche Kredite und ostdeutsche Beharrlichkeit haben sie keine Chance.

Von Klaus Wiegrefe

308 **»Es ging um den Jackpot«**

Ein Gespräch mit der ehemaligen US-Außenministerin Condoleezza Rice über Amerikas Kampf um die deutsche Einheit.

KAPITEL 9

317 **1848 - 1918 - 1989: Drei deutsche Revolutionen**

Unterschiede und Gemeinsamkeiten der wichtigsten Aufstände in der modernen Geschichte Deutschlands.

Von Heinrich August Winkler

ANHANG

347 Kommentar I:

Erich Böhme: »Die Gelegenheit ist günstig«

352 Kommentar II:

Rudolf Augstein: »Meinungen, ein wenig verschieden«

358 Autorenverzeichnis

361 Verzeichnis der Originaltexte

363 Personenregister